

Artikel vom 12.10.2022

270.000 Euro aus dem Arbeitsmarktfonds

Der Arbeitsmarkt braucht leistungsstarke, qualifizierte Frauen!



Bayerns Arbeitsministerin Ulrike Scharf

München, 11. Oktober 2022

Scharf: „Der Arbeitsmarkt braucht leistungsstarke, qualifizierte Frauen!“

270.000 Euro aus dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds für das Projekt „START!Klar – Ausbildung sichert Zukunft“

Der Bayerische Arbeitsmarktfonds will mit seinen Projekten Frauen auf dem regionalen Arbeitsmarkt langfristig integrieren. Besonders Frauen stehen vor der Herausforderung Beruf und Familie zu vereinbaren, ihre Potenziale einzusetzen und mit der Entwicklung in der Arbeitswelt Schritt zu halten.

Bayerns **Arbeitsministerin Ulrike Scharf** betont: „Frauen müssen ihre Talente entfalten können und alle beruflichen Chancen haben. Der Arbeitsmarkt braucht leistungsstarke, qualifizierte Frauen und muss Potentiale erkennen und fördern! Das neue Projekt „START!Klar – Ausbildung sichert Zukunft“,

das wir mit rund 270.000 Euro unterstützen, ermöglicht ein zielorientiertes Empowerment von Frauen. Insbesondere die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielt bei Frauen eine große Rolle. Hier setzt das Projekt gezielt an und motiviert unter anderem auch zur beruflichen Weiterbildung.“

Das neue Projekt „START!Klar – Ausbildung sichert Zukunft“ der Frau und Beruf GmbH München startet im Januar. Frauen, die beispielsweise in Minijobs oder in un- und angelernten Helferinnentätigkeiten arbeiten, werden motiviert und unterstützt, für sich eine Qualifizierungsmöglichkeit zu finden, die ihren Ressourcen entspricht und die für die berufliche Tätigkeit einen Mehrwert bringt. Das Projekt bietet für Frauen in und um München Lernpartnerschaften und Lernpatenschaften, berufsorientierte Workshops mit digitalen Tools und eine individuelle Betreuung auch während der Qualifizierungsmaßnahme.

Aus dem Arbeitsmarktfonds werden innovative und zielgerichtete Maßnahmen zur Qualifizierung und Arbeitsförderung unterstützt, die nicht im Rahmen der bestehenden Arbeitsmarktinstrumente durchgeführt werden können. Die Projekte wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Arbeitsmarktfonds, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Kammern, der Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit und der Staatsregierung, ausgewählt. Hier finden Sie weitere Informationen zum Arbeitsmarktfonds: <https://www.stmas.bayern.de/arbeit/fonds/index.php>.